

http://www.faz.net/-gpg-78jw4

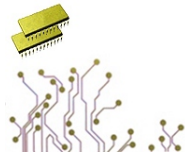
FAZJOB.NET LEBENSWEGE SCHULE

FAZ.NET F.A.Z.-E-PAPER F.A.S.-E-PAPER

Anmelden Abo Newsletter Mehr

HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INKA, JÜRGEN KAUBE, BERTHOLD KOHLER, HOLGER STELTZNER

Die IT-Messe:  
Cebit 2015



# Frankfurter Allgemeine Politik

Frankfurt 16°



Donnerstag, 19. März 2015

VIDEO THEMEN BLOGS ARCHIV

POLITIK WIRTSCHAFT FINANZEN FEUILLETON SPORT GESELLSCHAFT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN REISE BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Home Politik Inland Gespräch mit einem Hundepsychologen: „Wir wollen Agility machen, nicht der Hund“

## Gespräch mit einem Hundepsychologen

# „Wir wollen Agility machen, nicht der Hund“

Der Hund von heute führt ein Menschenleben. Kein Wunder also, dass immer mehr Hunde depressiv sind. Schließlich wünscht der Hund ein Hundeleben

25.04.2013



© DPA 

Warm anziehen: Der Mensch will den perfekten Hund.

**H**err Riepe, ich mache mir Sorgen um den Gemütszustand der Hunde in Deutschland.

Mit Recht!

**Ständig jammern die Menschen über Burnouts oder Depressionen, alles sei so anstrengend. Für Hunde muss es doch viel schlimmer sein: Verkehrslärm, ewiger Erziehungsterror, allgemeine Fremdbestimmtheit. Sie sind Hundepsychologe, gibt es mehr depressive Hunde als früher?**

Ja, die Depressionen haben in den letzten Jahren sehr zugenommen.

### **Woran liegt das?**

Vor allem an den Erziehungsmethoden. Ein Hund müsste eigentlich ein wesentlich lockereres, entspannteres Leben führen als das, was wir ihm heute bieten. Aber wir wollen, dass er funktioniert. Damit die Nachbarn nicht sagen können: Der Hund ist ja unerzogen.

### **Warum lässt man den Hund nicht einfach Hund sein?**

Unsere Gesellschaft entwickelt sich immer mehr zum Perfektionistentum. Der Mensch lebt nur noch von Tipps. Ich saß mal beim Arzt und schlug eine Zeitung auf - da gab es Tipps, wie man sich im Winter anziehen muss. Da war ein nackter Mensch abgebildet, und daneben waren die Kleidungsstücke gezeigt, die er anziehen muss: Unterwäsche, T-Shirt, Pullover, Mantel und so weiter. Das empfand ich als äußerst lächerlich und fing an zu schmunzeln. Aber die Dame neben mir sagte: Wissen Sie denn, wie man sich richtig anzieht? Ich sagte: Ganz einfach, warm. Genauso ist es mit den Hunden. Da bellt mal einer, und gleich werden tausend Tipps gegeben, was zu tun ist. Überall Tipps, Tipps, Tipps. Man will einen perfekten Hund, damit überfordert man das Tier.

### **Gibt es in der Hundepsychologie den Begriff Helikopter-Herrchen - für Besitzer, die überfürsorglich um ihr Tier kreisen?**

Das sagt man nicht direkt, aber man könnte es durchaus tun! Die Hunderziehung und die Kindererziehung ähneln sich in diesen Fragen sehr stark. Kinder werden meines Erachtens auch zu viel gestresst. Die haben einen strafferen Terminkalender als die Eltern. Und die Hunde haben genauso einen Terminkalender.

### **Gibt es Rassen, die von Natur aus eher entspannt sind?**

Ja, die alten Rassen. Zum Beispiel Spitze, die sind recht stressresistent. Pudel - sehr gute Rasse, sehr ausgeglichen. Schnauzer. Empfindlicher sind die Moderassen: Border Collie, Rhodesian Ridgeback.

### **Wie kann man Hunde-Depressionen vorbeugen?**

Am besten wäre es, wenn Hunde einen ganz normalen Tagesablauf hätten. Ich habe Straßenhunde in Indien und Afrika beobachtet, Wölfe und Wildhunde, und die führen eigentlich alle das gleiche Leben.

### **Und zwar?**

In erster Linie durchwandern die ihr Revier. Sie hetzen nicht herum, wie wir ihnen das aufzwingen, wenn wir sie ans Fahrrad hängen. Sie schnüffeln. Das Gehirn wird stark angestrengt, gar nicht mal so der Körper.

### **Also warum der ganze Quatsch mit Agility und so was?**

Weil wir selbst uns wohlfühlen wollen auf Kosten des Hundes. Wir wollen Agility machen, nicht der Hund. Agility kann man dosiert machen, aber nicht ständig und nicht mit den Hunden, mit denen es meistens gemacht wird: Border Collies und Jack Russell Terrier.

### **Sind Depressionen bei Hunden immer von Menschen verursacht?**

Ja, das beobachtet man in der Natur eigentlich nicht, weil die Tiere da Maßnahmen treffen können, die ihnen raushelfen. Unter Wölfen kann es sein, dass sich zwei nicht ganz grün sind. Dann lässt der Schwächere das aber nicht über sich ergehen, sondern er geht dem Stressor aus dem Weg. Der Hund hat das Problem, dass er bei uns lebt. Wir pushen ihn ständig und erziehen

ihn nach Schema F.

### **Dabei will er nur ruhig vor sich hin leben.**

Ja – und auch mal Artgenossen treffen. Aber auch da machen wir viel falsch. Wir schicken ihn auf die Spielwiese.

### **Da sind bestimmt auch richtig gestörte Hunde.**

Ja, die sind nicht alle vernünftig sozialisiert. Kann sein, dass der eigene Hund da gemobbt wird, aber er muss ja da drauf, er kann dem Ganzen nicht entkommen, wie es der Wildhund könnte, der da nie hingehen würde. Darum wichtig: stabile Kontakte zu befreundeten Hunden. So, wie wir auch Freunde haben, die wir einschätzen können.

### **Kein Wunder, dass die Hunde ohne sie traurig werden.**

Genau. Der Hund kommt in ein Gedankenkarussell, nicht so bewusst wie der Mensch, aber trotzdem: Was kann ich denn dagegen tun? Egal, was ich mache, es passiert mir was Negatives.

### **Da hat's ja der Mensch im Vergleich noch gut.**

Ja, der kann zur Verhaltenstherapie gehen und über Gedanken etwas verändern. Allein dadurch wird schon Serotonin produziert.

### **Wie kann man den Hund glücklich machen?**

Der Hund möchte nur ein gemütliches Leben haben, Bewegung, Nahrung zerlegen, durch sein Revier wandern, körperliche Nähe, hier und da mal eine Interaktion mit einem bekannten Artgenossen. Das reicht ihm.

Die Fragen an den Vorsitzenden des Berufsverbandes der Hundepsychologen, Thomas Riepe, stellte **Friederike Haupt**.

**Zur Homepage**

Quelle: F.A.S.

Themen zu diesem Beitrag: [Deutschland](#) | [Verkehrslärm](#) | [Alle Themen](#)

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben

---

## Weitere Empfehlungen

Yoga-Lehrer Kabat-Zinn

### Wir sind definitiv viel zu lange im Büro

Der amerikanische Medizinprofessor Jon Kabat-Zinn ist ein Star unter den Yoga-Lehrern. Auch im Silicon Valley hat er zahlreiche Anhänger. Sein Rat: Einfach mal nichts zu tun. Wie passt das zusammen? [Mehr](#) Von BETTINA WEIGUNY  
17.03.2015, 06:00 Uhr | Beruf-Chance



Anzeige

### Der neue Alfa Romeo Giulietta Sprint

Jetzt mit 4.000 € Eintauschprämie\*\* und 4 Jahren Garantie\*\*\*.

[Mehr](#)



 powered by plista

Tiere in Bangkok

### Bitte ein Steak mit Reis für meinen Hund



Die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer, diesen Satz hört man oft. Doch selten sind damit Hunde gemeint. In Bangkok gilt dieser Satz aber stärker als anderswo, dort haben Hunde eigene Restaurants oder aber leben in bitterer Armut. [Mehr](#)  
09.12.2014, 17:07 Uhr | Gesellschaft



Anzeige

## Hinweis im Code: Android Wear bald mit iOS kompatibel?

Die Anzeichen für eine Verknüpfung von Googles mobilem Betriebssystem Android Wear und Apple-Geräten verdichten sich immer mehr. Im Code der Version 4.4 sollen sich... [Mehr](#)



powered by plista

Bei Aufregung plötzlich gelb

## Geheimnis der Chamäleons gelüftet

Chamäleons können rasch ihre Farbe ändern und reagieren damit auf Helligkeit, Wärme oder auf Artgenossen. Wie die Tiere das anstellen, war lange Zeit ein Rätsel. [Mehr](#) Von MANFRED LINDINGER  
11.03.2015, 16:55 Uhr | Wissen



Herumtollen mit Mördern

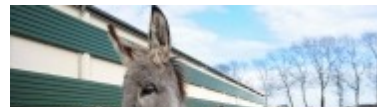
## Hunde therapieren Gefangene

In einem Gefängnis nahe der italienischen Stadt Mailand sind einmal in der Woche mehrere Hunde da, die mit den Häftlingen spielen und von ihnen erzogen werden. Die Gefangenen sollen im Umgang mit den Tieren lernen, nach ihrer Haftzeit nicht mehr rückfällig zu werden. Die Hunde-Therapie zeigt erstaunliche Erfolge. [Mehr](#)  
10.02.2015, 14:47 Uhr | Gesellschaft



Landwirtschaft

## Esel sollen Schafe vor Wölfen schützen



Esel sollen Schafsherden in Niedersachsen vor Angriffen von Wölfen und Hunden schützen. Denn anders als die Schafe flüchten die Esel nicht, sondern vertreiben die Raubtiere mit Geschrei und Huftritten. [Mehr](#)

05.03.2015, 12:43 Uhr | Wirtschaft



---

**Frankfurter Allgemeine**

---

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2015  
Alle Rechte vorbehalten.